

Wien, 2.9.2020

Sehr geehrte Eltern! Sehr geehrte Erziehungsberechtigte!

Nach einem ungewöhnlichen Sommer, der Ihnen hoffentlich auch Erholung gebracht hat, kehrt mit dem Start des neuen Schuljahres ein weiteres Stück Normalität in den Alltag der Kinder und Jugendlichen zurück. Wie wir schon mehrmals betont haben, ist es uns ein großes Anliegen, Schülerinnen und Schülern, Pädagoginnen und Pädagogen und Ihnen trotz der Herausforderungen, die Corona mit sich bringt, einen möglichst regulären Schulalltag in diesem besonderen Schuljahr 2020/21 zu ermöglichen. Die Maßnahmen, mit denen wir dies gemeinsam bewältigen können, möchten wir in diesem Brief skizzieren und dabei erneut um Ihre Mithilfe bitten.

Klare Rahmenbedingungen und Hygienevorgaben für Schulen und Kinderbetreuungs- einrichtungen

Bereits Mitte August hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung allen österreichischen Schulen die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für das kommende Schuljahr übermittelt. Diese umfassen unter anderem ein klares Hygiene- und Präventionskonzept sowie eine Handlungsanleitung, was in den verschiedenen Phasen der vom Gesundheitsministerium initiierten Corona-Ampel im Schulalltag zu tun ist. Was die weiteren Vorbereitungen betrifft, stehen wir in ständigem Austausch mit den zuständigen Landesräten und Gesundheitsbehörden, den Bildungsdirektionen und Schulen.

Verantwortungsvoller Umgang mit möglichen Symptomen von COVID-19 und anderen Erkrankungen – Ausdehnung der Sonderbetreuungszeit

Zu „Schule im Herbst“ gehören auch fallende Temperaturen – die Zeit der Erkältungskrankheiten steht vor der Tür. Jede/jeder von uns kennt mittlerweile die zentralen Symptome von COVID-19, die sich von jenen einer Erkältung teilweise nicht eindeutig unterscheiden lassen. Auch kann eine COVID-19-Erkrankung symptomfrei verlaufen.

Es wäre unrealistisch, von Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte zu verlangen, Ihr Kind wegen eines Schnupfens nicht in die Schule zu schicken. Worum wir Sie jedoch ersuchen ist, den Gesundheitszustand Ihres Kindes genau zu beobachten und es im Zweifelsfall zu Hause zu lassen. Ein wesentlicher Gradmesser dabei ist das Auftreten von Fieber bzw. erhöhter Temperatur. Zeigt ihr Kind Symptome eines Infekts (wie Husten, Halsweh, Kopfschmerzen), messen Sie bitte vor dem Schulbesuch unbedingt seine Körpertemperatur. Ab einer Körpertemperatur von mehr als 37,5 Grad ist definitiv von einem Schulbesuch abzusehen.

Uns ist bewusst, dass die Entscheidung, das Kind in die Schule zu schicken oder es auf Grund von Symptomen zu Hause zu lassen, eine schwierige Abwägung darstellt. Es stellt Sie als Mütter, Väter und Erziehungsberechtigte auch bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie vor Herausforderungen. Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte kennen Ihr Kind/Ihre Kinder am besten und können einen wichtigen Beitrag dafür leisten, die Ausbreitung von infektiösen Erkrankungen zu verhindern. Um Sie dabei zu unterstützen, wird die bestehende Regelung für die Sonderbetreuungszeit bis Februar 2021 verlängert werden. Dabei haben Eltern und Erziehungsberechtigte neuerlich die Möglichkeit, für Ihre Kinder eine Sonderbetreuungszeit im Ausmaß von bis zu drei Wochen unter Fortzahlung des Entgelts in Anspruch zu nehmen, auch wenn diese bereits im 1. Halbjahr beansprucht wurde

Krankheiten generell reduzieren – Teilnahme an kostenlosen Impfprogrammen

Ein gesundes Immunsystem schützt vor Krankheiten. Die Reduktion von Krankheiten mit coronaähnlichen Symptomen hilft uns enorm, den Schulalltag mit weniger Aufregung und Sorge leben zu können. Vorsorgeimpfungen leisten dabei einen wichtigen Beitrag. Alle in Österreich lebenden Kinder bis zum 15. Lebensjahr können ausgewählte Impfungen gratis erhalten. Erstmals wird in diesem Schuljahr auch eine kostenlose Impfung gegen Influenza angeboten. Wir empfehlen Ihnen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

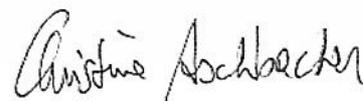
Vertrauen in Ihre Schule und Betreuungseinrichtung

Das Eindämmen der Corona-Infektionen, die Wichtigkeit von Bildung, die Notwendigkeit, dem jeweiligen Beruf nachzugehen – all das in Einklang zu bringen, ist schwierig und schafft ein Spannungsverhältnis. Sie bilden mit Ihrem Kind/Ihren Kindern und den Pädagog/innen an Ihrer Schule ein wichtiges Team. Bei der Frage nach dem „besten“ Umgang mit COVID-19 für alle werden sich manchmal die Ansichten nicht decken. Was uns jedoch eint, ist das Bekenntnis, diese Krise mit Verständnis für die Sorgen und Ängste des Anderen gemeinsam zu bewältigen.

Wir danken Ihnen und Ihren Kindern!



Ihr Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung,
Wissenschaft und Forschung



Ihre Christine Aschbacher
Bundesministerin für Arbeit,
Familie und Jugend

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Corona-Hotlines des BMBWF und der Bildungsdirektionen:

www.bmbwf.gv.at/hotlines_schule

Alle Informationen für Eltern zur Organisation von „Schule im Herbst“ finden Sie unter:

www.bmbwf.gv.at/elterninfo

Bei Fragen zur Sonderbetreuungszeit finden Sie nähere Infos unter folgendem Link:

<https://www.bmfi.gv.at/Services/News/Coronavirus/FAQ--Sonderbetreuungszeit.html>

**Wer hilft mir, wenn mein gesamter
Urlaub aufgebraucht ist und ich mein
krankes Kind betreue?**

Das bisher bestehende Angebot einer Sonderbetreuungszeit von bis zu drei Wochen bei Fortzahlung des Entgelts wird verlängert.

www.bmafi.gv.at

**Wohin kann ich mich wenden, wenn ich
über die Belastung, die COVID-19 für
mich und meine Familie mit sich bringt,
sprechen möchte?**

Jedes Bundesland hat mehrere schulpсихologische Beratungsstellen, die Sie telefonisch oder auch per Mail kontaktieren können. Dieses kostenlose Service wird auch in mehreren Sprachen angeboten.

www.schulpсихologie.at

**Ich habe eine Frage zu Schule / COVID-19.
Wo kann ich mich informieren?**

Das BMBWF und die Bildungsdirektion in Ihrem Bundesland haben eigene Corona-Hotlines eingerichtet. Alle Telefonnummern auf einen Blick:

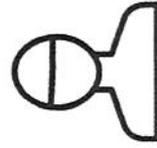
www.bmbwf.gv.at/hotlines_schule



Auf der Website des BMBWF finden Sie eine tagesaktuelle Übersicht mit zahlreichen Fragen und Antworten zum Thema.

www.bmbwf.gv.at/

corona



**Gemeinsam
gegen Corona!**

Schule im Herbst 2020 –
Informationen für Eltern und
Erziehungsberechtigte



Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

+43 1 531 20-0

Fotonachweis: Amélie Chapalain

Gestaltung: BKA Design & Grafik

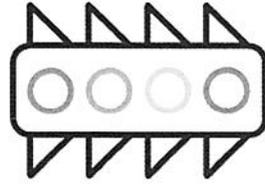
Wien, September 2020

bmbwf.gv.at

Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

in diesem Folder finden Sie auf einen Blick Informationen, Maßnahmen und Angebote, die Sie und Ihr Kind in diesem besonderen Schuljahr 2020/21 unterstützen sollen.

Ihr Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung (BMBWF)



Wie ist meine Schule auf das Schuljahr 2020/21 vorbereitet?

Jede Schule ist vom BMBWF darüber informiert, mit welchen Maßnahmen man sich in der Schule vor einer

COVID-19-Ansteckung schützen kann und was bei den verschiedenen Ampelphasen zu tun ist.

www.bmbwf.gv.at/schuleimherbst

Wer informiert mich, welche Ampelphase an meiner Schule gilt, und was habe ich dann zu tun?

Sie werden von der Schulleitung oder vom Krisenteam Ihrer Schule informiert. Die Ampel umfasst die Phasen Grün, Gelb, Orange und Rot. Grundsätzlich gilt die Phase Grün – also regulärer Schulbetrieb. Bei Gelb und Orange gibt es weitere Vorsichtsmaßnahmen, die vorwiegend daraus bestehen, „Neukontakte“ und lange Kontaktzeiten zwischen Personen zu vermeiden. Bei Rot wird wieder auf Distance-Learning umgestellt. www.bmbwf.gv.at/coronaampel

Wie werden meinem Kind im Falle einer vorübergehenden Schulschließung Lernmaterialien zur Verfügung gestellt?

Grundsätzlich arbeitet jede Schule mit einem bestimmten digitalen Lernportal und wird darüber den Unterricht fortsetzen. In Volksschulen wird es meist noch eine Mischung aus ausgedrucktem Material und digitalem Content geben.

Kann auch ich mein Kind mit digitalen Lerninhalten versorgen?

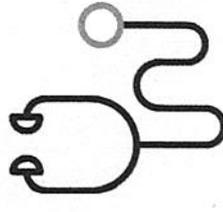
Ja! In der Eduthek finden Sie zahlreiche Übungsmaterialien für jedes Alter / jede Schulstufe. www.eduthek.at



Was kann ich dazu beitragen, dass es an der Schule meines Kindes zu keiner COVID-19-Ansteckung kommt?

- Stärken Sie das Immunsystem Ihres Kindes (gesunde Ernährung, Bewegung im Freien etc.).
- Beobachten Sie den gesundheitlichen Zustand Ihres Kindes.
- Hat Ihr Kind Fieber, lassen Sie es bitte zu Hause.
- Auch wenn Ihr Kind zeitgleich unter mehreren, coronähnlichen Symptomen, wie Husten, Halsweh, Kopfschmerzen oder dem Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn, leidet: Bitte nicht in die Schule schicken.

- Haben Sie aufgrund der Symptome den Verdacht, dass Ihr Kind an COVID-19 erkrankt sein könnte, rufen Sie bitte 1450



- und informieren Sie Ihre Schule.
- Lassen Sie Ihr Kind an Impfprogrammen teilnehmen.
- Zahlreiche Vorsorgeimpfungen sind

kostenlos. In diesem Schuljahr ist auch die Impfung gegen Grippe gratis!

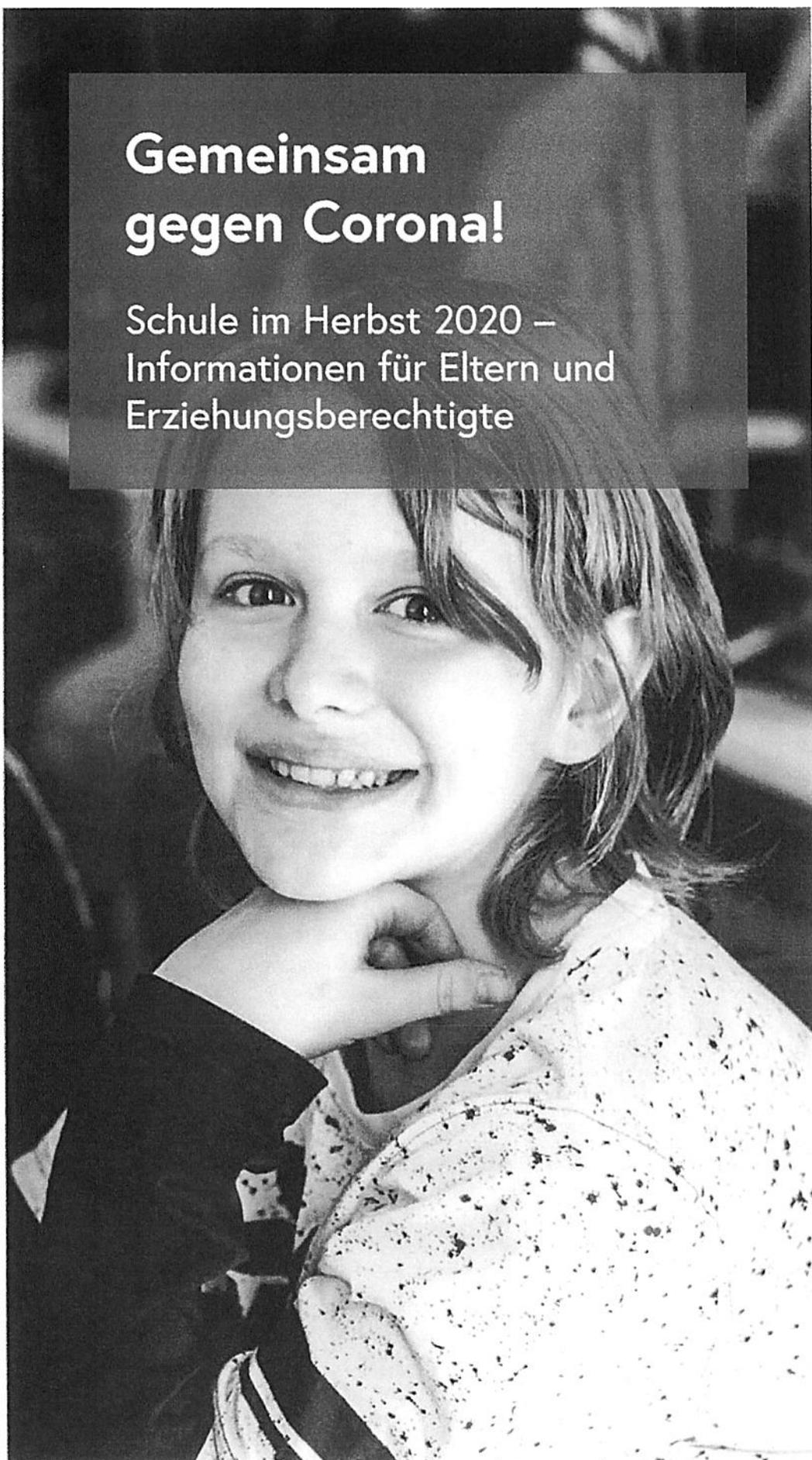
www.sozialministerium.at

Auf einen Blick: Die Corona-Ampel an Schulen und elementarpädagogischen Einrichtungen

<p>Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Möglichkeiten schaffen, Eltern und Kinder digital zu erreichen Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch möglich, Aktivitäten ins Freie verlagern 	<p>Normalbetrieb unter verstärkten Hygienebestimmungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen Sportangebote vorwiegend im Freien Wo pädagogisch sinnvoll und organisatorisch möglich, Aktivitäten ins Freie verlagern 	<p>Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen Fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe Keine Durchmischung von Gruppen Sportangebote ausschließlich im Freien Spezielle Regelungen für die Ankunft bzw. Abholen durch Eltern Keine Angebote durch Externe 	<p>Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Verpflichtendes Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen Fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe Keine Durchmischung von Gruppen Fernbleiben ist trotz verpflichtendem Kindergartenjahr gestattet
<p>Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hygiene- und Präventionskonzept erstellen Krisenteam der Schule definieren Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt 	<p>Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen</p> <p>Wie „grün“, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse MNS verpflichtend für schulfremde Personen Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung, keine Kontaktsportarten) Singen nur im Freien oder mit MNS 	<p>Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen</p> <p>Wie „gelb“, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Regelungen für den Schulbeginn und für Pausen zur Minimierung von Kontakten Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw. Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.) Kein Singen in geschlossenen Räumen Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen Lehrerkonferenzen finden online statt 	<p>Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> Umstellung auf Distance-Learning Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen Einrichtung von Lernstationen MNS verpflichtend bei Aufenthalt in der Schule Ganztagsbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen) Bibliothek nur Ausleihe
<p>Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hygiene- und Präventionskonzept erstellen Krisenteam der Schule definieren Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt 	<p>Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen</p> <p>Wie „grün“, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse MNS verpflichtend für schulfremde Personen Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung) Singen nur im Freien oder mit MNS Wenn Schließung von Klassen/Schulen: Umstellung auf Distance Learning (Leihgeräte, wenn notwendig) 	<p>Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen</p> <p>Wie „gelb“, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Regelungen für den Schulbeginn Früh und für Pausen zur Minimierung von Kontakten Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw. Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.) Kein Singen in geschlossenen Räumen Vermeidung gemeinsamer Mittagspausen Lehrerkonferenzen finden online statt 	<p>Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> Umstellung auf Distance-Learning Ersatzbetrieb am Schulstandort in Kleingruppen Einrichtung von Lernstationen MNS verpflichtend bei Aufenthalt in der Schule Ganztagsbetreuung im Notbetrieb (Kleingruppen) Bibliothek nur Ausleihe
<p>Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen</p> <ul style="list-style-type: none"> Hygiene- und Präventionskonzept erstellen Krisenteam der Schule definieren Verantwortliche für Informationsweitergabe und Abstimmung mit Eltern und Behörden definieren Pädagogische Aktivitäten finden möglichst oft im Freien statt 	<p>Normalbetrieb mit verstärkten Hygienebestimmungen</p> <p>Wie „grün“, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> MNS verpflichtend für alle außerhalb der Klasse MNS verpflichtend für schulfremde Personen Sport vorwiegend im Freien, in Turnhallen nur unter besonderen Auflagen (Kleine Gruppen, Belüftung, keine Kontaktsportarten) Singen nur im Freien oder mit MNS Wenn Schließung von Klassen/Schulen Umstellung auf Distance Learning (Leihgeräte, wenn notwendig) 	<p>Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen und selbstorganisierbares Lernen</p> <p>Wie „gelb“, zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Umstellung auf Distance-Learning mit schulautonomer Möglichkeit, kleinere Gruppen weiterhin im Präsenzbetrieb zu unterrichten (gezielte Förderangebote, fachpraktischer Unterricht, zeitweises Schichtsystem) Regelungen für den Schulbeginn und für Pausen Keine Schulveranstaltungen wie Exkursionen usw. Keine Teilnahme schulfremder Personen (Projekte usw.) Flexibler Schulbeginn schulautonom festlegen Kein Singen in geschlossenen Räumen Kein praktischer Unterricht im Bereich Ernährung und Gastro, in Werkstätten und Labors Lehrerkonferenzen finden online statt 	<p>Notbetrieb mit Überbrückungsangeboten</p> <ul style="list-style-type: none"> Umstellung auf Distance-Learning Bibliothek nur mehr Ausleihe

Gemeinsam gegen Corona!

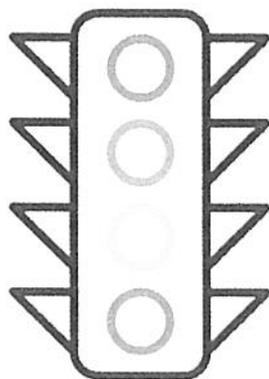
Schule im Herbst 2020 –
Informationen für Eltern und
Erziehungsberechtigte



Sehr geehrte Eltern,
sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

in diesem Folder finden Sie auf einen Blick
Informationen, Maßnahmen und Angebote, die
Sie und Ihr Kind in diesem besonderen Schuljahr
2020/21 unterstützen sollen.

Ihr Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung (BMBWF)



Wie ist meine
Schule auf das
Schuljahr 2020/21
vorbereitet?

Jede Schule ist vom
BMBWF darüber infor-
miert, mit welchen
Maßnahmen man sich
in der Schule vor einer

COVID-19-Ansteckung schützen kann und was bei den
verschiedenen Ampelphasen zu tun ist.

www.bmbwf.gv.at/schuleimherbst

Wer informiert mich, welche Ampelphase an meiner Schule gilt, und was habe ich dann zu tun?

Sie werden von der Schulleitung oder vom Krisenteam Ihrer Schule informiert. Die Ampel umfasst die Phasen Grün, Gelb, Orange und Rot. Grundsätzlich gilt die Phase Grün – also regulärer Schulbetrieb. Bei Gelb und Orange gibt es weitere Vorsichtsmaßnahmen, die vorwiegend daraus bestehen, „Neukontakte“ und lange Kontaktzeiten zwischen Personen zu vermeiden.

Bei Rot wird wieder auf Distance-Learning umgestellt.

www.bmbwf.gv.at/coronaampel

Wie werden meinem Kind im Falle einer vorübergehenden Schulschließung Lernmaterialien zur Verfügung gestellt?

Grundsätzlich arbeitet jede Schule mit einem bestimmten digitalen Lernportal und wird darüber den Unterricht fortsetzen. In Volksschulen wird es meist noch eine Mischung aus ausgedrucktem Material und digitalem Content geben.



Kann auch ich mein Kind mit digitalen Lerninhalten versorgen?

Ja! In der Eduthek finden Sie zahlreiche Übungsmaterialien für jedes Alter / jede Schulstufe.

www.eduthek.at

Was kann ich dazu beitragen, dass es an der Schule meines Kindes zu keiner COVID-19-Ansteckung kommt?

- Stärken Sie das Immunsystem Ihres Kindes (gesunde Ernährung, Bewegung im Freien etc.).
- Beobachten Sie den gesundheitlichen Zustand Ihres Kindes.
- Hat Ihr Kind Fieber, lassen Sie es bitte zu Hause.
- Auch wenn Ihr Kind zeitgleich unter mehreren coronaähnlichen Symptomen, wie Husten, Halsweh, Kopfschmerzen oder dem Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn, leidet: Bitte nicht in die Schule schicken.
- Haben Sie aufgrund der Symptome den Verdacht, dass Ihr Kind an COVID-19 erkrankt sein könnte, rufen Sie bitte 1450 und informieren Sie Ihre Schule.
- Lassen Sie Ihr Kind an Impfprogrammen teilnehmen.
- Zahlreiche Vorsorgeimpfungen sind kostenlos. In diesem Schuljahr ist auch die Impfung gegen Grippe gratis!



www.sozialministerium.at

Wer hilft mir, wenn mein gesamter Urlaub aufgebraucht ist und ich mein krankes Kind betreue?

Das bisher bestehende Angebot einer Sonderbetreuungszeit von bis zu drei Wochen bei Fortzahlung des Entgelts wird verlängert.

www.bmafj.gv.at

Wohin kann ich mich wenden, wenn ich über die Belastung, die COVID-19 für mich und meine Familie mit sich bringt, sprechen möchte?

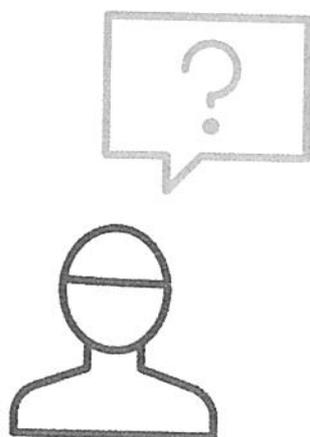
Jedes Bundesland hat mehrere schulpsychologische Beratungsstellen, die Sie telefonisch oder auch per Mail kontaktieren können. Dieses kostenlose Service wird auch in mehreren Sprachen angeboten.

www.schulpsychologie.at

Ich habe eine Frage zu Schule / COVID-19. Wo kann ich mich informieren?

Das BMBWF und die Bildungsdirektion in Ihrem Bundesland haben eigene Corona-Hotlines eingerichtet. Alle Telefonnummern auf einen Blick:

www.bmbwf.gv.at/hotlines_schule



Auf der Website des BMBWF finden Sie eine tagesaktuelle Übersicht mit zahlreichen Fragen und Antworten zum Thema.

www.bmbwf.gv.at/corona